

Dr. Gertraud Migl
Fraktionsvorsitzende des
Unabhängigen BürgerForums Landau e.V.
Ostring 16
76829 Landau

100
Ba
19/9

Stadtverwaltung Landau in der Pfalz

Landau, den 14.09.2011

An
Herrn Oberbürgermeister
Hans-Dieter Schlimmer
Marktstraße 50
76829 Landau

19. Sep. 2011

Büro Oberbürgermeister

Antrag für die Stadtratssitzung am 27.09.2011

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Schlimmer,

hiermit bitte ich Sie, den nachfolgenden Antrag der UBFL-Fraktion auf die Tagesordnung der Stadtratssitzung am 27.09.2011 zu setzen:

Der Stadtrat möge beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt die Homepage der Stadt Landau (www.Landau.de) „bürgernah“ um ein „Bürgerinformationssystem“ zu erweitern.

Das Bürgerinformationssystem soll den Bürgerinnen und Bürgern eine Vorbereitung auf die Sitzungen des Stadtrats, Ortsbeirats und der Ausschüsse ermöglichen, sowie eine umfassende Recherche über bereits stattgefundene Sitzungen.

Neben der Veröffentlichung des Sitzungskalenders sollen zu den aktuellen Sitzungsterminen von Stadtrat, den Ortsbeiräten und Ausschüssen nachfolgende Informationen einsehbar sein:

- die Tagesordnungen
- die Beschluss-Vorlagen
- und zeitnah die Niederschriften dieser Sitzungen

Begründung:

- 1) **Die kommunale Internetpräsentation** bietet die Chance, bei der Entwicklung vom Amtsblatt zum virtuellen Rathaus einen Teil staatlicher Öffentlichkeitsarbeit für jeden Bürger leicht zugänglich zu machen.
Die kommunale Presse- und Öffentlichkeitsarbeit soll die Bürgerinnen und Bürger informieren und so ihr demokratisch verbürgtes Mitwirkungsrecht sichern.
- 2) Auf der Homepage der Stadt Landau heißt es:
„Politik aus „erster Hand“ können die Bürgerinnen und Bürger auf kommunaler Ebene erfahren: Sie sind unmittelbar von den Beratungen und Beschlüssen im Stadtrat, in den Ausschüssen und in den Ortsbeiräten betroffen.“
Genau diese „Betroffenheit“ erfordert Transparenz bei den politischen Entscheidungsprozessen, denn nur informierte Bürgerinnen und Bürger können gestaltend die Entwicklung ihrer Stadt mitbestimmen
- 3) Positive Beispiele aus anderen Städten, wie z.B. Speyer, Neustadt oder Witten können bzgl. einer „bürgernahen“ politischen Information hier als Vorbilder angesehen werden.

Weitere Begründung erfolgt mündlich.

Mit freundlichen Grüßen


Dr. G. Migl